

Zwischen Josef Tanner und Josef Anton Kaufmann von Schaan geschlossener Tauschvertrag für ein Auteil gegen ein Stück Riedland (Britschen).

Abschr. (B), GA S A 40-0047 – Pap. 1 Doppelblatt 40.4 (20,2) / 33,2 cm, fol. 1v; 2r unbeschr.

[fol. 1r] l¹ Heüt dato den 28. Augsten 1779 l² hat sich ein aufrehten und redlichen Tausch l³ beÿgeben und zuegetragen entzwüschent l⁴ denen ehrsamen Leüten, namlich Joseph l⁵ Daner in Schan¹ vnd Joseph Antoni l⁶ Kaufman, beide hochfürstliche Vnder- l⁷ thanen wohn- und Beschafft^{a)} in Schan.

l⁸ Jtem giebt obgemelter Joseph Daner l⁹ ime, Joseph Antoni Kaufman, ein Au- l¹⁰ thall^{b)} für freÿ ledig und loß, auß- l¹¹ genomen waß die landschaftliche Steür l¹² anbeilangt, so sole ein ieder nach dem l¹³ dem^{c)} Steürfueß über sich nemen. Her- l¹⁴ entgegen giebt Joseph Antoni Kaufman l¹⁵ dem Joseph Daner ein Stuckh Britschen² l¹⁶ genampt^{d)}, auch für freÿ ledig und l¹⁷ loß. Herentgegen solle ein jeder l¹⁸ nach Ziell und Markh sein und ver- l¹⁹ bleiben. Herentgegen ist auch dießer l²⁰ Tauschbrief beiderseicht oflichtlich l²¹ verschrieben worden und soll auch l²² in der hochfürstlichen Kanzley l²³ beßer verschrieben werden. Ich l²⁴ Antoni Fleisch hat beiden Beÿ- l²⁵ geren aufgezeihnet in Beÿsein l²⁶ denen Unterschrieben.

l²⁷ Joseph Anthon Beckh beken, wie l²⁸ obstedt. Jch Johanes Conraet l²⁹ bekhen, wie obstedt.

[fol. 2v] l¹ Thausch Verschreibung l² zwüschent denen l³ ehrsamen Leüten, l⁴ namlich Joseph Daner l⁵ und Joseph Antoni l⁶ Kaufman, beide l⁷ hochfürstliche Vnder- l⁸ thanen wohn- vnd l⁹ Beßhafft in Schan.

a) B, anstatt sesshafft. – b) B, wohl anstatt authaill. – c) B, dem irrt. wiederholt. – d) Lesart unsicher.

¹ Schaan. – ² Hier wohl Bretscha i.S.v. Riedland und nicht der Flurname Bretscha gemeint.